Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/3715

03. 06. 75

Sachgebiet 63

Bericht und Antrag

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)

zu dem Entschließungsantrag der Fraktion der CDU/CSU zur dritten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1975;

hier: Haushaltsgesetz 1975 — Drucksachen 7/2440, 7/2525, 7/2830, 7/3168 —
— Drucksache 7/3407 —

A. Bericht des Abgeordneten Müller (Nordenham)

Der Entschließungsantrag der Fraktion der CDU/CSU bezweckt, die Ausweitung des zweckgebundenen Aufkommens der Mineralölsteuer „auf sonstige verkehrspolitische Zwecke" wieder so weit einzuengen, daß diese Mittel ausschließlich für Investitionen im Bereich des Bundesministers für Verkehr eingesetzt werden sollen. Eine Neuregelung sollte erkennbar machen, inwieweit entsprechende Maßnahmen im Verkehrswegeplan aus diesen zweckgebundenen Mitteln bedient werden sollen.

Der Haushaltsausschuß hat sich mehrheitlich auf den Standpunkt gestellt, daß mit einer solchen gesetzlichen Regelung, auf die der Entschließungsantrag abzielt, erhebliche Finanzierungslücken aufgerissen würden, die anderweitig nicht zu schließen sind. Er hat daher den Antrag mit den Stimmen der Mitglieder der Koalitionsfraktionen abgelehnt.

Bonn, den 14. Mai 1975

Müller (Nordenham)
Berichterstatter

B. Antrag des Haushaltsausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Entschließungsantrag der Fraktion der CDU/CSU zur dritten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1975 — Drucksache 7/3407 — abzulehnen.

Bonn, den 14. Mai 1975

Der Haushaltsausschuß

Leicht	**Müller (Nordenham)**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51